

Abstract

Die Rolle des betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) wird in naher Zukunft immer größer. Dem demografischen Wandel und den neu entstehenden Herausforderungen für Unternehmen möchte sich auch das Unternehmen DEKRA stellen und das mitarbeiterorientierte Image durch die Einführung des BGM pflegen bzw. verbessern. In Zeiten alternder Belegschaften zählt BGM zu einer der wichtigsten Zukunftsinvestitionen (DEKRA, 2015).

Seit der Gründung im Jahre 1925 hat sich die DEKRA Automobil GmbH mit der Prüfung und Überwachung von Kraftfahrzeugen und technischen Anlagen profiliert und möchte sich künftig durch die deutschlandweite Implementierung des BGM an die neuen Verantwortungen anpassen. Um das Gesundheitsbewusstsein sowie das Selbstverständnis der Mitarbeiter zu fördern, soll die Belegschaft verstärkt zu eigenverantwortlichem Handeln motiviert werden, um die Anforderungen des Arbeitsalltages durch ein umfassendes Angebot besser bewältigen zu können. Die Wahrung des bereits erlangten Vertrauens und Respekts wird mit der Einhaltung der obersten Leitsätze des Unternehmens gesichert. BGM inkludiert eine Integration der Parteien Arbeitsmedizin, Arbeitssicherheit, Gesundheitsförderung, Personal- und Organisationsmanagement sowie Work-Life-Balance.

Die bisherigen Maßnahmen des Gesamtunternehmens beziehen sich auf die strategische Entscheidung zur Integration des BGM. Nur am Standort Mönchengladbach wird derzeit ein konzeptionelles BGM angeboten und realisiert. Das Entwicklungspotential ist an allen Standorten in allen Bereichen vorhanden.

Ein strategisches Konzept soll einen Leitfaden für die Implementierung des BGM bei der DEKRA Automobil GmbH bieten. Die konstruktive Zusammenarbeit zwischen Mitarbeitern und Führungskräften, die Umsetzung gesunder Arbeitsweisen und die Bewusstseinsänderung für gesunde Verhaltensweisen setzen ein grundlegendes Konzept voraus.